



DAS TOR

Pfarre Leobendorf & Tresdorf / Jahrgang 2022/23

Sept. - Nov. 2022

Die Macht des Fürbittgebetes

Liebe Schwestern und Brüder!

Habt ihr euch je in der Lage befunden, wo ihr für andere eine Bitte aussprechen oder gar für andere Menschen betteln musstet? In der Bibel sind viele Beispiele zu finden: Abraham tat es für Sodom (Gen 18,22-33). Und Moses bat für das Volk, das gerade das goldene Kalb angebetet hatte und deshalb von seinem erzürnten Gott vernichtet werden sollte (Ex 2,1-14). Im Evangelium erzählte Jesus von einem bittenden Freund, der bereit war für einen anderen Freund um Brot zu betteln (Lk 11, 5-8); Maria war Gast bei der Hochzeit zu Kana, wo der Wein ausging. Auf ihre Bitte hin tat Jesus sein erstes Wunder.

Ich denke oft an die Caritas und andere Hilfsorganisationen. Die MitarbeiterInnen (meist Freiwillige) gehen oft von Tür zu Tür und betteln, damit es Menschen gut geht, die sie nicht einmal kennen. Auch viele Menschen, die spenden, tun das für das Wohl der anderen, manchmal auch ohne Rücksicht auf sich selbst.

Die Liturgie der Kirche ermutigt uns bei jedem Gottesdienst dieses Füreinander-Dasein fortzusetzen in Form von Fürbittgebeten. Wir beten für verschiedene Menschen, für Menschen in unterschiedlichen Lagen und Notsituationen, auch für die Verstorbenen. Die Hl. Mes-

se wird oft für bestimmte Verstorbene aufgeopfert, zum Todestag, Geburtstag, Hochzeitstag, Namenstag. Das ist lobenswert, denn die Hl. Messe ist das höchste Gebet für unsere Verstorbenen, die sich selbst nicht mehr helfen kön-

für die Schöpfung, gute Witterung usw. So fordert uns der Hl. Paulus auf, „für alle Menschen zu beten, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können.“ (1 Tim 2, 1-3)

Jeder, der den Gottesdienst besucht, soll bestimmte Anliegen vor Gott bringen. Wenn wir aus vollem Herzen beten, fühlt es sich anders an. Vielleicht soll es öfter die Möglichkeit geben, unsere Bitten auszusprechen. Es ist nicht immer leicht, aber wenn wir es wagen dann erleben wir das Gebet in der Gemeinschaft tiefer und voll Freude.

Wenn wir für die anderen Menschen beten und für sie die Hl. Messe „bestellen“, soll es nicht

dabei in erster Linie gehen, ob es eine Singmesse, Stille Messe, Sonntagsmesse oder Wochentagsmesse ist. Wenn wir das rechte Verständnis fürs Gebet und für die Hl. Messe wieder entdecken, dann werden auch wir sicher darin mehr Interesse finden. Wir können auch andere Menschen damit begeistern. Das ist auch unser aller Auftrag.

Auf diesem Weg wünsche ich allen ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr!

Euer Pfarrvikar

Annistus Njoku



nen. Mancherorts wird heute noch vor oder beim Begräbnis für die Verstorbenen gesammelt und das Geld später als Messintentionen verwendet. Diese Gemeindebeteiligung spricht Bände. Wir sind daher ermutigt, diesen guten Brauch, für unsere Verstorbenen zu beten (in welcher Form auch immer), nicht sterben zu lassen.

Aber die Hl. Messe und das Gebet überhaupt gilt nicht nur den Verstorbenen. Wir dürfen auch für die Lebenden beten, für die Familie, Kinder, Eltern; für die Gesundheit, für Erfolg bei der Arbeit oder in der Schule; für die Kranken, Reisenden, Urlauber; für den Frieden,

Kinderlager der Pfarre Leobendorf 2022

Vom 30. Juli bis zum 5. August reisten über 40 Kinder und Jugendliche zum kleinen Ort Mauterndorf im Bundesland Salzburg. Das Ziel war es, gemeinschaftlich zusammenzuleben, zu spielen, neue Freundschaften zu schließen und Freude zu verbreiten. Das Motto des diesjährigen Lagers lautete: „Werdet nicht müde einander Gutes zu tun, denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist.“ Dies ist eine Botschaft aus dem Galaterbrief des Apostels Paulus.

Neben dem Motto, das Leo Reitrecht den Kindern jeden Tag näherbrachte, gab es auch zahlreiche Spiele und Programmpunkte, um gemeinsam Spaß zu haben. Schon am ersten Tag nach der Anreise veranstalteten die Betreuer*innen eine Lagerolympiade, bei welcher die Heranwachsenden in kleinen Gruppen verschiedenste Diszipli-

nen absolvieren mussten. Am nächsten Tag gab es eine Schnitzeljagd. Die Kinder versuchten, Hinweise zu finden und den richtigen Weg einzuschlagen, um die Wanderung durch die Berge zu meistern. Dienstags feierten wir eine wunderschön gestaltete Messe mit Pfarrer Paul Dubovsky, der dankenswerterweise extra zu uns nach Mauterndorf gereist war. Am Abend gab es ein Lagerfeuer, wir grillten Marshmallows und sangen gemeinsam Lieder. Die Stimmung war wirklich einzigartig. Das Chaosspiel ist jedes Jahr – wie der Name schon sagt – etwas chaotisch. Heuer spielten die Kinder um ein goldenes Fabergé-Ei und mussten dafür den gesamten Garten unseres Quartiers nach Hinweisen von den Betreuer*innen durchforsten. Am Abend gab es den schon sehnsüchtig erwarteten Casinoabend. Bei verschiedensten Spielen wurde um Nudeln gezockt und die passende

Musik machte das Erlebnis perfekt. Am vorletzten Tag veranstalteten wir einen Kreativtag. Es gab viele unterschiedliche Stationen und die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. An diesem Tag entstanden unter anderem auch der Lagertanz und das Lagerlied. Den krönenden Abschluss machte die Geisternacht, bei welcher sich die Betreuer*innen im Wald versteckten und die Heranwachsenden erschreckten. Am nächsten Tag stand leider schon wieder die Abreise an.

Insgesamt war das diesjährige Kinderlager großartig und wir hatten alle zusammen wirklich viel Freude und Spaß. Die Gemeinschaft stand dabei wie immer im Mittelpunkt. Auch im nächsten Jahr wird es sicherlich wieder ein Lager geben. Alle Kinder sind herzlichst eingeladen, mitzufahren und eine Woche voller Spaß und Zusammenhalt zu genießen. *Markus Grafenauer*



Foto privat

Urlaub für die Seele - Heidi Staringer

Die Aktion der Erzdiözese Wien – Urlaub für die Seele – hat auch in unserer Pfarrkirche von Juli bis September stattgefunden. Ein Liegestuhl und inspirierende Lektüren und Texte luden die Besucher ein etwas innezuhalten und sich durch die Stille und Kühle der Kirche Entspannung zu verschaffen.

Natürlich ist diese Aktion auch Anlass dazu über die Sinnhaftigkeit solcher Maßnahmen nachzudenken und sich damit auseinanderzusetzen.

Einige fanden sie erneuernd und gut, dass auch in einer Kirche „modernere Wege“ gegangen werden, andere haben diese Art

von Ruheplatz als unnötig und der Kirche nicht würdig angesehen.

Unsere Kirche wird immer ein Ort des Gebetes, der eucharistischen Feier und der Anbetung Gottes sein. Und doch ist es auch möglich in einer anderen „Sitzposition“ Gott zu begegnen und ihm die Ehre zu erweisen und sei es in der Liegeposition in einem Liegestuhl.

Wir alle sind Kinder Gottes und dürfen ihm individuell begegnen. Wir dürfen uns auch in unserer Unterschiedlichkeit begegnen und annehmen und trotzdem eine Gemeinschaft sein.

„Besser auf neuen Wegen etwas stolpern, als in alten Pfaden auf der Stelle zu treten.“ (Chinesisches



Sprichwort) Vielleicht hilft uns dieses Zitat ein bisschen einander neu zu begegnen.

Kinderfahrzeugsegnung zum Christophorus-Tag 24.07.2022

Fast jede*r kennt Darstellungen des Hl. Christophorus: ein riesiger Mann, der das Christuskind durch den Fluss trägt, wie es sein Name sagt: der Christus-Träger. Es gibt viele Christophorus-Darstellung an den Außenwänden von Kirchen und Häusern, da ein Blick auf dieses Bild vor einem plötzlichen Tod bewahren soll. In der Tradition ist er einer der 14 Nothelfer, als „Christus-Träger“ ein Schutzpatron für Rei-

sende und ihre Transportmittel. So fanden früher rund um den 24. Juli Fahrzeug-Segnungen statt. Diese Tradition wurde ein bisschen verändert: Kinderfahrzeuge wie Roller, Fahrräder in allen Größen oder ein Kinderauto waren im Pfarrgarten abgestellt und wurden dort von unserem Pfarrvikar Annis-



©Foto privat

Auf eine gesegnete gute Fahrt!



©Foto privat

Schlechte Nachrichten aus dem Ferienparadies Sri Lanka - Hedi Kadletz und Maria Groll

Wenn es Nachrichten aus Sri Lanka in die „Zeit im Bild“ des ORF schaffen, sind es meistens keine guten Nachrichten. Dann geht es um Bürgerkrieg, Tsunami oder Staatskrise. Die Corona-Krise und damit verbunden das Ausbleiben der Touristen, eine schlechte Tee- und Reisernte, kein Treibstoff infolge des Ukraine-Kriegs oder die Kooperation mit China, das seine dominierende Rolle egoistisch ausnützt – das alles hatte wirtschaftliche Folgen für die Menschen des Landes und führte im Sommer zum totalen Chaos. Die seit Jahren politisch führende Familie Rajapaksa, die sich in der Zeit der Macht die Taschen gefüllt hatte, musste infolge der Demonstrationen fluchtartig das Land verlassen. Der Staat ist hoch verschuldet (mehr als 50 Milliarden US-Dollar), am 6. Juli wurde der Bankrott verkündet, aber die erhoffte Finanzhilfe durch den Internationalen Währungsfonds wurde auf Herbst verschoben. Die Inflation betrug Anfang August 60%!

Schon seit 1998 fanden unter der Führung von Maria Groll aus Leobendorf Solidaritätseinsätze in einigen Tee- und Kautschuk-Plantagen in Sri Lanka, in

der Diözese Ratnapura, statt. Bis 2007 wurden gemeinsam mit den Menschen in den Plantagen kleine Hallen gebaut, die bis heute als Treffpunkte zum Lernen und Feiern dienen. So entstanden Kontakte und Freundschaften mit Lehrerinnen, Schwestern, Geistlichen und Bewohner*innen der Plantagen in der Diözese Ratnapura, die bis heute bestehen. Es wurde auch ein Konto „Little Star Children Fund“ in der Raika Kreuzenstein eingerichtet, das recht viele Unterstützer*innen fand. Die Aufgabe von „Little Star Children Fund“ ist bis heute die Bezahlung der Lehrerinnen, die in den Hallen Vorschulunterricht anbieten, und die Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung dieser Lehrerinnen.

Wir können unsere Freunde und Freundinnen jetzt in der Not nicht allein lassen! Von der Pfarrgemeinde in Ratnapura wurde eine „Public Kitchen“ für alle Hungrigen zweimal in der Woche organisiert, durch Mittel des „Little Star Children Fund“ wurde sie finanziert, um den Hunger zu lindern. Ebenso wurde die Aktion „Life Education Vocational Training Program“ – gemeinsam mit „Missio“ – finanziert. Diese bietet Bildungschancen für arbeitslose Jugendliche aus den Plantagen, die es zu keinem Schulabschluss gebracht haben und durch den Kurs Fertigkeiten erwerben, die einen einfachen Brotverdienst ermöglichen.

Förderung der Bildung von Plantagenkindern und Jugendlichen in Sri Lanka“. Er bezweckt die Verbesserung der Bildungs-Chancen für Plantagenkinder und Jugendliche und soll Ideen und Anliegen des Plantagen-Referats der Diözese



Ratnapura unterstützen. Info-Blätter werden im Herbst auf den Verein aufmerksam machen und um Spenden bitten. Auf diese Weise sollen die Aktionen, die durch „Little Star“ initiiert wurden, erfolgreich weitergeführt werden.

Die Fotos zeigen die Menschen bei der Public Kitchen in Ratnapura vor der Bischofskirche, das Kochen des Porridge im Topf auf offenem Feuer und das Porridge in den Behältern.



Die große Not vieler Menschen in Sri Lanka macht uns betroffen! Deshalb soll unsere Hilfe jetzt auf eine neue Basis gestellt werden, nämlich durch die Gründung des Vereins „Little Star – Verein zur



Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt 15. August 2022

Die altbewährte Tradition der Kräutersegnung konnte heuer wieder stattfinden. Ein herzlicher Dank an Veronika, die uns Kräuterbüschel gebunden hat. Alle gespendeten Kräuter wurden von Pfarrer Annistus gesegnet und im Anschluss an die Messe von ihm an die KirchenbesucherInnen überreicht. Diese schöne Tradition wollen wir beibehalten.

Alle Kräuter werden sorgfältig getrocknet und mit Steinsalz zu einem köstlichen Kräutersalz verarbeitet. Dieses können Sie beim Adventmarkt erwerben.

Heidi Staringer



©Foto privat

Ferienspiel in der Pfarre Juli 2022



©Foto privat



©Foto privat

Liebe Frauen, gerne geben wir kommende Termine bekannt:

Samstag, 22.10.2022 **Jahresfest** im Pfarrkeller 15.00 bis 18.00 Uhr:

Einladung an alle Mitglieder folgt

Mittwoch, 23.11.2022 gemeinsames **Kekse-Backen** in der Grunerhofküche ab 16.00 Uhr

Freitag, 25.11.2022 **Kekse-Einpacken** im Pfarrhof ab 14.30 Uhr

Samstag, 27.11.2022 **Kekse-Verkauf** im Pfarrhof ab 16.00 Uhr

Freitag 27.01.2023 und Sonntag 29.01.2023 **Frauenfasching** im Markussaal

Wir hoffen, dass alle geplanten Aktivitäten stattfinden können und freuen uns auf die schönen, lustigen gemeinsamen Stunden.

Elisabeth, Barbara, Traude und Doris



©Foto privat

Die Pfarrjugend zeigt sich von ihrer besten Seite. Danke!



©Foto privat

Kinoabend für Kinder im Markussaal im August 2022. Zahlreiche Kinder haben sich für den Film Zoomania entschieden und gemeinsam einen lustigen Abend verbracht.

Raiffeisenbank Kreuzenstein

HEURIGENSCHANK
FAM. FRANZ BAUER
2100 Leobendorf, Rohrbacher Straße
Tel. (02262) 66326

HEURIGENSCHANK
FAM. LEOPOLD GÖTTINGER
2100 Leobendorf
Stockerauer Straße / Schließberggasse

SYLVIA'S
FRISURENSTUBE
Öffnungszeiten:
Di-Do 8-12, 14-18 Uhr
FR 8-18 Uhr
SA 7-12 Uhr
Hauptstraße 1, 2100 Leobendorf, Tel.: 02262 66724

GÄRTNEREI WIEDERMANN
2111 Tisdorf, Gärtnergasse 7, Tel. 022647290

DAIHATSU
Autohaus H. Embacher
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 160
Tel. (02262) 66117

Schweifer
Sanitär- und Heizung
1190 Wien
Bilrothstraße 42-48
Tel.: 01/368 32 35
info@schweifer.at
Badzimmerplanung – Wellnessgestaltung
barrierefreie Badezimmer – Heizungsanierung-
Sanierungen von undichten Gasanlagen
„ohne Aufstossen“
www.schweifer.at

ROMAN WIDHALM
HAFNERMEISTER
2100 Leobendorf, Stockerauer Str. 110
Tel. 0664/1166430
FLIESEN-KACHELÖFEN

Bauunternehmen
Ing. Friedrich Marso GmbH
2100 Leobendorf, Am Sonwendberg 13
Tel. (02262) 66315 • Fax (02262) 66329
Neubauten, Renovierungen

FAM. BAYER – Landwirt
Marktstand in Korneuburg und Klosterneuburg
Abholverkauf Donnerstag u. Freitag 14–18 Uhr
2100 Leobendorf, Hauptstr. 44, Tel. (02262) 66480



Werksverkauf

Montag bis Freitag
8:00 – 12:30 &
13:00 – 17:00 Uhr



Die große Auswahl für kleine Sünden

HEURIGENSCHANK
FAM. JOSEF GLATT
2100 Leobendorf, Hauptstraße 39
Tel. (02262) 66871

HEURIGENSCHANK
FAM. JOHANN PAUL
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 147
Tel. (02262) 66020

Team Kreuzenstein
Rudolf Bernscher
staatl. gepr. Vermögensberatung – Versicherungen
e-mail: rudolf.bernscher@raab.at Mobil-Tel. 0676 / 420 47 10

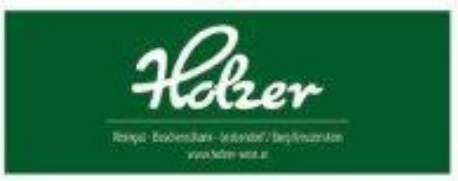
IHRE TISCHLEREI
GUTMAYER
Planung von Meisterhand
...macht's persönlich
2100 LEOBENDORF
SCHMIEDGASSE 2
Handy: 0664/4023777
Tel. u. Fax: (02262) 66196
e-mail: a.gutmayer@kabs.at

GASTRONOMIECENTER
HAUMER
Maschinen – Großküchen – Kühlergeräte
2100 Leobendorf, Stockerauer Str. 87, Tel. (02262) 66646

CAFFE-BAR ITALIA
Michaela Cermak
Tel. 0676/916 53 58
Email: Michaela@cermak.co.at
Hans - Wilczek - Straße 2
2100 Leobendorf
Mo. - Fr. 8-19 Uhr
Samstag Sonn- und Feiertags 8-14 Uhr

Mannersdorfer
Christian Für Ihre Sicherheit zuständig!
Mittelwertungen - Alarmanlagen - Notwertungen
Telefon: 0676 / 365 14 95
A-2100 Leobendorf, Kreuzgasse 51
eMail: mannersdorfer@yahoo.de
www.mannersdorfer.com

esarom ESAROM GMBH
AUSTRIA
2105 OBERROHRBACH
ESAROMSTRASSE 51
YOUR PARTNER IN TASTE. WWW.ESAROM.COM



Öffnungszeiten: Rohrwald-Apotheke
Mo bis Fr 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Wir führen auch homöopathische Produkte und Bachblüten. Gratis Blutdruckmessung und Körperfettbestimmung, Ernährungs- und Sportberatung
Rohrbacher Straße 10, 2100 Leobendorf
Tel.: 02262/660 41, Fax: 02262/683 93
www.rohrwaldapotheke.at

Danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über die Pfarre bei Ihren Aktivitäten unterstützen und so einen großartigen Beitrag für die gesamte Pfarrgemeinde leisten.

DANKEN!

Bruder Hund

Schwester Katze

Ein Fest für unsere Tiere!



Wortgottesdienst mit Tiersegnung

zum Fest des Heiligen Franz von Assisi
und zum Welttierschutztag

Nach der Segnung gemütliches Beisammensein mit Agape und ein paar Kleinigkeiten
z.B. Honig von unseren Pfarrhofbienen, Leckerlis für Hund und Katze...

Dienstag, 4. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Pfarrhof Leobendorf

Bringen Sie Ihr Haustier mit! Kinder können auch gerne ihr
Lieblingskuscheltier mitbringen ☺.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Unser Pfarrfest – ein großes Miteinander



DANKE an alle, die mitgeholfen haben



DANKE an alle, die da waren und sich
wohlgefühlt haben



DANKE an die Kinder, die so eifrig
mitgemacht haben



Den heiligen Bund der Ehe
haben geschlossen:
Matthias und Anna Kohlhuber

*Gottes Segen für den gemeinsamen
Lebensweg!*



Abschied von uns
nahmen:

- Maria Holzer, 07.06.2022
- Horst Haiderer, 10.06.2022
- Leopoldine Martzak-Görrike, 29.06.2022
- Heinz Kainzinger, 30.06.2022
- Wolfgang Schliegl, 16.08.2022

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!



Das heilige Sakrament der Täu-
fe empfangen:

- Nico Wawrofsky, 11.06.2022
- Adriano Fürhauser, 12.06.2022
- Theodor Ishak, 18.06.2022
- Rosalie Schmid-Hohenegger, 26.06.2022
- Freya Oderich, 20.08.2022
- Alina Fischer, 27.08.2022

Wir gratulieren herzlich!

Termine

Sonntag,	25.09.2022	LEOB	10.00 Uhr	Erntedankmesse in Leobendorf
Sonntag,	09.10.2022	LEOB	10.00 Uhr	Ehejubiläumsmesse, anschließend Pfarrkaffee
Allerheiligen,	01.11.2022	LEOB	10.00 Uhr	Hl. Messe und 14.00 Uhr Friedhofsgang
Allerseelen,	02.11.2022	LEOB	18.00 Uhr	Hl. Messe für alle Verstorbenen des verg. Jahres
Dienstag,	08.11.2022	LEOB	17.00 Uhr	Martinsfest, anschließend Agape im Pfarrgarten
Mittwoch,	09.11.2022	TRES	17.30 Uhr	Martinsfest
Sonntag,	13.11.2022	LEOB	10.00 Uhr	Seniorenmesse
I. Adventssonntag	27.11.2022	TRES	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
		LEOB	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

CURSILLO Informationen

Cursillo-Messen jeweils um 18.00 Uhr
 09.09.2022 in Oberrohrbach
 14.10. 2022 in Spillern
 11.11. 2022 in Oberrohrbach
 09.12. 2022 in Oberrohrbach



**Was bewegt dich? Wonach sehnst du dich?
 Woran glaubst du?**

Wollen Sie sich mit diesen wichtigen Fragen einmal in Ruhe 3 Tage lang beschäftigen?

Ein Cursillo (kleiner Glaubenskurs) macht es möglich!
 Der nächste Cursillo findet von 10. – 13.11. 2022 in Kirchberg/Wechsel statt.

Kontakt, Information, Anmeldung: Engelbert Jestl, CSsR

Kinderwortgottesdienst

Du bist eingeladen mit uns zu feiern...

Sonntag, 16.10.2022
 Sonntag, 20.11.2022

um 10.00 Uhr in der Hauskapelle in Leobendorf



Jugendmesse

Herzliche Einladung zur rhythmisch gestalteten Jugendmesse jeweils um 18.30

Samstag, 24.09.2022
 Samstag, 22.10.2022
 Samstag, 26.11.2022

Damit die Zukunft Zukunft hat Nachhaltigkeit - eine Überlebensfrage?



Referentin: Maria Kvarda
 Seminarbegleiterinnen: Carmen Stöckl
 mail: carmen.stoeckl@gmx.at
 Ilse Mauritz: Tel. 0680 2098525,
 mail: ilse.mauritz@gmx.net
 Seminarort: Pfarrzentrum Oberrohrbach
 Seminarbeginn: Mittwoch, 9. November 2022, 18.30-20.30
 Termine: 09.11.2022, 16.11.2022, 23.11.2022, 30.11.2022
 Seminarbeitrag: € 40,--

G'schichtenzeit für Weibersleut

Geschichten von starken Frauen
 Gemütlicher Abend im Pfarrkeller mit Verpflegung und netten „LeLa Frei Geschichten“ - frei, im Dialekt erzählt.
 Leitung: Brigitte Lettinger Genauere INFOS folgen noch!

Beachten Sie bitte immer die aktuelle Gottesdienstordnung, die zur freien Entnahme 14-tägig oder monatlich erscheint und zur Mitnahme aufliegt. **Redaktionsschluss für die Adventausgabe: 30.10.2022**

Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Leobendorf, Inhaber, Herausgeber, Redaktion - Pfarre Leobendorf. Die in den Beiträgen vertretene Meinung muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Rhythmische Familienmesse

Sonntag, 02.10.2022
 Sonntag, 06.11.2022
 Sonntag, 04.12.2022
 jeweils um 10.00 Uhr in Leobendorf



Warmen Mittagstisch in Leobendorf

Sonntag, 02.10.2022
 Sonntag, 06.11.2022
 Sonntag, 04.12.2022



Pfarre Leobendorf

Für Sie erreichbar:
 Pfarre Leobendorf/Tresdorf
 2100 Leobendorf, Rohrbacherstr. 3

Kanzleistunden:
 Dienstag 15.00–17.00 Uhr
 Mittwoch + Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr
 Tel: 02262/66110
 Sprechstunde vom Pfarrer:
 Freitag 16.00-17.00 Uhr & nach tel. Vereinbarung

e-mail: office@pfarre-leobendorf.at
<http://www.pfarre-leobendorf.at>